

Klabund: Der Kiebitz (1909)

- 1 Es geht wohl immer einer neben dir,
- 2 Er sieht dir in das aufgeschlagne Blatt,
- 3 Er läuft am Wagen als das fünfte Rad,
- 4 Und trinkt mit dir aus einem Glase Bier.

- 5 Er ist dein Schatten, und du bist sein Tier.
- 6 Was du auch schlingst, er sagt sich niemals satt.
- 7 Dein ganzes Dasein scheint ihm schal und matt
- 8 Und er verlangt

- 9 Wohin du auch die müden Schritte lenkst,
- 10 Wie eine Bremse schwirrt er stets um dich.
- 11 Und was du tust und was du auch bedenkst:

- 12 Er zehrt von deinem Ansehn brüderlich.
- 13 Wenn du dich in des Todes Masse mengst:
- 14 Er bleibt am Leben: geil und lüderlich.

(Textopus: Der Kiebitz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63364>)